Winterthur das Reiseziel der eidgenössischen Delegierten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **5 (1938)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955134

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

stetten, jusqu'au 22 avril, au plus tard. **Les délégués non annoncés n'ont ni droit de vote, ni celui de faire des propositions.**

La section de Winterthour a fait tous les préparatifs pour recevoir dignement les délégués et elle attend une grande participation de toutes les parties du pays. Les délégués peuvent être sûrs de passer de beaux moments dans la métropole de l'industrie, où la musique n'est pas non plus négligée. Les délélgués qui viendront déjà le samedi pourront assister à un beau concert de notre section de Winterthour qui ne compte pas moins de 50 membres actifs. Il est à désirer que beaucoup de délégués profitent de cette occasion. Après le concert, soirée familière suivant invitation spéciale de la section Winterthour.

Nous attendons la participation de beaucoup de nos membres.

Les billets du dimanche sont valables.

Avec salutations distinguées: Comité central de la S. F. O.

Winterthur das Reiseziel der eidgenössischen Delegierten

(Einges.) Während in den vorigen Nummern unserer Zeitschrift die Einladung zur Delegiertenversammlung mehr im Hinblick auf ihre Bedeutung für das Musikleben erfolgte, möchten wir heute nicht verfehlen, auch noch allgemein zum Besuch der Eulachstadt zu ermuntern. Dies speziell für alle diejenigen, welche nicht genötigt sind, ihren Aufenthalt auf die wenigen Stunden der Delegiertenversammlung zu beschränken. Winterthur ist nämlich nicht nur ein Musikzentrum und Industrieort, sondern bietet auch als Reiseziel im allgemeinen seine besonderen Reize. Der Kunstfreund findet im Museum neben der Naturwissenschaftlichen Sammlung eine sehr beachtenswerte Gemäldegalerie und darin u. a. bedeutende Werke des aus Winterthur stammenden Dresdener Hofmalers Anton Graff (1736-1813), dessen Geburtshaus noch heute an der Untertorgasse zu sehen ist.

Reich an alten, reizenden Häuserfassaden ist die eng gedrängte Altstadt in deren Mitte wenigstens einzelne Teile der Stadtkirche noch als Zeugen des schon 1255 als befestigter Marktort bekannten alten Winterthurs gelten können. Mancher weiterer Zeuge aus der reichen Vergangenheit ist erst in den letzten Jahrzehnten verschwunden. So das 1233 gegründete Kloster Töss, welches heute von der Maschinenfabrik Rieter fast gänzlich überwachsen ist. Die Spätrenaissance hat in dem von Semper erbauten Stadthaus ein beachtenswertes Denkmal gefunden. Dort finden die meisten musikalischen Veranstaltungen statt, so auch das Konzert der Orchestergesellschaft vom 23. April. Von den modernen Bauten fallen wegen ihrer sachlichen Monumentalität das Verwaltungsgebäude der Unfallversicherung «Winterthur» und die neue Kantonsschule auf.

Wer genügend Zeit zur Verfügung hat, der wird es sich auch nicht nehmen lassen, einen Spaziergang durch die gartenstadtähnlichen Aussenquartiere zu machen, welche ein wohltuendes Gegengewicht zu den industriellen Niederlassungen bilden. Ein Ausflug nach der geschichtlich bedeutungsvollen Grafenresidenz Kyburg dürfte ganz besonders lohnend sein. Nach dem Aussterben der Kyburger wurde die Grafschaft bekanntlich von Rudolf von Habsburg geerbt, dem die Winterthurer am 21. Juni 1264 den Eid der Treue leisteten und zum Andenken daran den Albani Tag alljährlich festlich begingen, wobei den Bürgern Brot und Wein gespendet wurde. Ein in den letzten Jahren entstandenes Fresko am Hotel Schweizerhof an der Münzgasse in Winterthur, weist heute wieder auf diese Tatsache hin.

Wer aber kulturgeschichtliche Studien für ein anderes Mal reserviert und Winterthur bei Nacht besuchen will, der geht natürlich nach dem Konzert im Stadthaus am 23. April zu «Wartmann». Dort findet sich Gelegenheit, um bei einem Tropfen herben Landweins mit einer freundlichen Winterthurerin ein Tänzchen zu wagen und unter heiteren Produktionen die gute Stimmung zur Verdauung der ernsteren Traktanden des kommenden Morgens zu erzeugen.

Das Programm der Delegierten-Versammlung des E. O. V. in Winterthur

(23. und 24. April 1938)

Samstag, den 23. April 1938:

Empfang der Delegierten und Gäste. Empfangs- und Quartierbureau im Restaurant «National», gegenüber dem Bahnhof. Bezug der angewiesenen Quartiere und Nachtessen nach freier Wahl.

20.15 Uhr: **Festkonzert** der Orchester-Gesellschaft Winterthur im Stadthaus. Direktion: Musikdirektor O. Uhlmann, Zürich Solistin: Emmy Hess, Alt, Winterthur.

Programm:

1. Symphonie G-dur, No. 88	J. Haydn
2. Arie aus Titus, für Alt und Orchester	W. A. Mozart
3. Fantasie für Streichorchester	René Matthes
4. Der Schwan von Tuonela Legende für Englischhornsolo und Orchester	J. Sibelius
5. L'Arlésienne, zweite Orchestersuite	G. Bizet
6. Arie aus Samson et Dalila, für Alt und Orchester,	C. Saint-Saëns
7. Polonia, Ouvertüre	R. Wagner